



Stellungnahme des Aufsichtsrats der UmweltBank Aktiengesellschaft

Der Aufsichtsrat empfiehlt den Aktionärinnen und Aktionären, **im Interesse der UmweltBank AG gegen den Wahlvorschlag der UmweltVermögen Beteiligungs AG zu stimmen.**

Der Aufsichtsrat geht davon aus, dass die beiden vorgeschlagenen Kandidaten der GLS Bank nahestehen. Der Aufsichtsrat hält es nicht für im Interesse der Aktionäre der UmweltBank, wenn zwei von drei Mitgliedern auf Vorschlag und Initiative eines zukünftigen Aktionärs, der auch Wettbewerber der Gesellschaft ist, gewählt würden und dieser Wettbewerber damit die faktische Kontrolle über die Gesellschaft übernimmt. Die deutliche Mehrheit der Aktionäre von knapp 85% würde im Aufsichtsrat zur Minderheit und ein einzelner Aktionär mit gut 15% würde den Aufsichtsrat mehrheitlich dominieren. Das verstößt nach dem Verständnis des Aufsichtsrats gegen die Prinzipien der Aktionärsdemokratie.

Nürnberg, im Juni 2018

Der Aufsichtsrat

Stellungnahme des Vorstands der UmweltBank Aktiengesellschaft

Der Vorstand darf entsprechend dem Aktiengesetz an der Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrats nicht mitwirken. Allein aus diesem Grund verzichtet der Vorstand auf eine Stellungnahme.

Nürnberg, im Juni 2018

Der Vorstand